

Düsseldorfer

 Stadt-Theater.

LANDES-
 UND STADT-
 BIBLIOTHEK
 DÜSSELDORF

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die Vorstellungen im hiesigen Stadt-Theater am

Sonntag den 17. September a. c.

ihren Anfang nehmen.

Der, den Unterzeichneten zum bestem Danke verpflichtende, sehr rege Besuch der Vorstellungen während der verflossenen Theater-Saison, ermuthigte gleichzeitig denselben für die folgende Saison, ausser den Reengagements bereits bewährter Mitglieder nur **Künstler von Ruf** der besten deutschen Theater mit grossem Kostenaufwande zu engagiren und die zweiten Fächer mit jungen frischen Talenten in Oper und Schauspiel reichlich zu besetzen.

Orchester, Ballet und Chor sind verstärkt worden und die besten Novitäten in Oper und Schauspiel sollen zur Auführung gelangen. Auch werden Gastspiele der hervorragendsten Künstler stattfinden.

Hoffend auf zahlreiche Betheiligung am Abonnement, die in erster Linie erforderliche Stütze für den Bestand eines grossen Stadt-Theaters, zeichnet ganz ergebenst

Düsseldorf, 11. August 1882.

C. Simons

Director des Stadt-Theaters.

Abonnements-Bestimmungen.

Die Dauer der Spielsaison ist vom 17. September 1882 bis 15. April event 1. Mai 1882. Während dieser Zeit finden 160 Vorstellungen im Abonnement, die übrigen ausser Abonnement statt. Der Abonnements-Preis, unter Verbindlichkeit für diese 160 Vorstellungen, ist der nämliche wie im vorigen Jahre und beträgt:

1. Für einen Platz in der Prosceniums- oder Orchester-Loge 400 M.
2. Für einen Platz im ersten Rang-Balkon 300 „
3. Für einen Platz der ersten Rang-Loge, der Parquet-Loge oder des Parquets 250 „
4. Für einen Platz im zweiten Rang-Balkon 200 „
5. Für einen Platz im zweiten Rang 150 „

Zur grösseren Bequemlichkeit des geehrten Publikums werden auch **halbe Abonnements** ausgegeben, das heisst, nur unter Verbindlichkeit von 80 Vorstellungen. Diese halben Abonnements sind so eingetheilt, dass die eine Hälfte die graden, die andere Hälfte die ungraden Zahlen der laufenden Nummern der Abonnements-Vorstellungen haben.

Ferner werden Passe-partout-Billets ausgegeben, gültig für sämtliche Vorstellungen **ohne Ausnahme**, zu den Prosceniums- und Orchester-Logen 600 Mark, I. Rang-Balkon 400 Mark, I. Rang-Loge, Parquet-Loge oder Parquet 350 Mark, II. Rang-Balkon 250 Mark, II. Rang-Loge 200 Mark.

Die Zahlungen sämtlicher Abonnementsgelder finden statt vor der 1., 41., 81. und 121. Abonnements-Vorstellung.

Den geehrten vorjährigen Abonnenten bleiben die bisherigen Plätze bis zum 10. September reservirt und ersuche höflichst bis dahin um feste Bestellung schriftlich oder mündlich vom 1. September ab in meiner Wohnung, Communicationsstrassen-Ecke bei Fettweiss, 1. Etage, täglich von Morgens 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Meldungen für neu hinzutretende Abonnenten werden ebendasselbst entgegengenommen.

Personal-Verzeichniss für die Saison 1882|83.



Carl Simons, Director, Oberregisseur.
Dombrowsky, Regisseur des Schau- und Trauerspiels.
de Paula, Regisseur der Posse und des Lustspiels.
Steinmann, erster Capellmeister.
Wilhelmy, erster und zweiter Capellmeister und Chordirector.
Zerbe, Orchesterdirector.
Fräulein Swoboda, Balletmeisterin.
Milstrich, Cassirer und Secretair.
Schröder und Müller, Inspicienten.
Becker, Souffleur.
Wolff, Garderobe-Inspector.
Bren, Bibliothekar.
Horn, Theaterdiener.
Hauptmann, Harfenist.

A. Oper.

Herren: W. Richter, I. Helden- und Spieltenor.
Müller, lyrischer Tenor und Buffo.
Kronenberg, lyrischer Tenor.
Bollmann, Tenorparthieen.
C. Richter, kl. Tenorparthieen.
Hermannny, I. Bariton.
Mastorf, II. Bariton und Bassparthieen.
C. Simons, Bariton und Bassparthieen.
Adolfi, I. Bassparthieen.
Sieglitz, Bassbuffo.
Hänseler, II. Bassparthieen.
Damen: Fräulein Kiehl, I. dram. Gesangsparthieen.
Frl. Löffler, vom Hoftheater in Dresden,
Coloraturparthieen.
Frl. Gruber, Coloraturparthieen.
Frl. Möllring, jugendl. dram. Gesangsparthieen.
Frl. Lampé, Soubrette und Coloreturparthieen.
Frl. Bertram, Soubrette.
Frl. Müller, Soubrette.
Frl. Grosseck, Gesangsparthieen.
Frl. Segisser, Soubrette.
Frl. Kohwaldt, Altistin.
Frl. Robbi, jugendliche Gesangsparthieen.
Frau Radermacher-Schirmer, Altparthieen.

B. Schauspiel.

Damen: Frl. Stöbe, erste tragische Heldinnen und Liebhaberinnen.
Frau Hermannny, Heldenmütter u. Salondamen.
Frl. Grosseck, sentim. Liebhaberin, jugendl. Salondamen.
Frl. Voigt, Liebhaberin und Salondamen.
Frl. Segisser, muntere Liebhaberin, Soubrette.
Frl. Bertram, naive und Dialektrollen.
Frl. Sommer, naive Rollen.
Frl. Wilhelmi, naive Rollen.
Frl. Günther, Liebhaberinnen.
Frl. Müller, kleine Rollen.
Frau Schirmer-Radermacher, kom. Alte.
Frau Dombrowsky, Mütter.
Herren: H. Hildebrandt, I. Held und Liebhaber.
Feldhaus, jugendl. Liebhaber.
Ulrichs, jugendl. Liebhaber u. Naturburschen.
Dombrowsky, Regisseur, pére noble.
Tschirsch, erste Characterrollen.
Wittnauer, Characterrollen.
de Paula, I. komische Rollen.
Hänseler, I. u. II. kom. Rollen und Väter.
Bollmann, Bonvivant, Gecken, Gesangsrollen.
Sieglitz, Väter.
Schröder, Chargen.

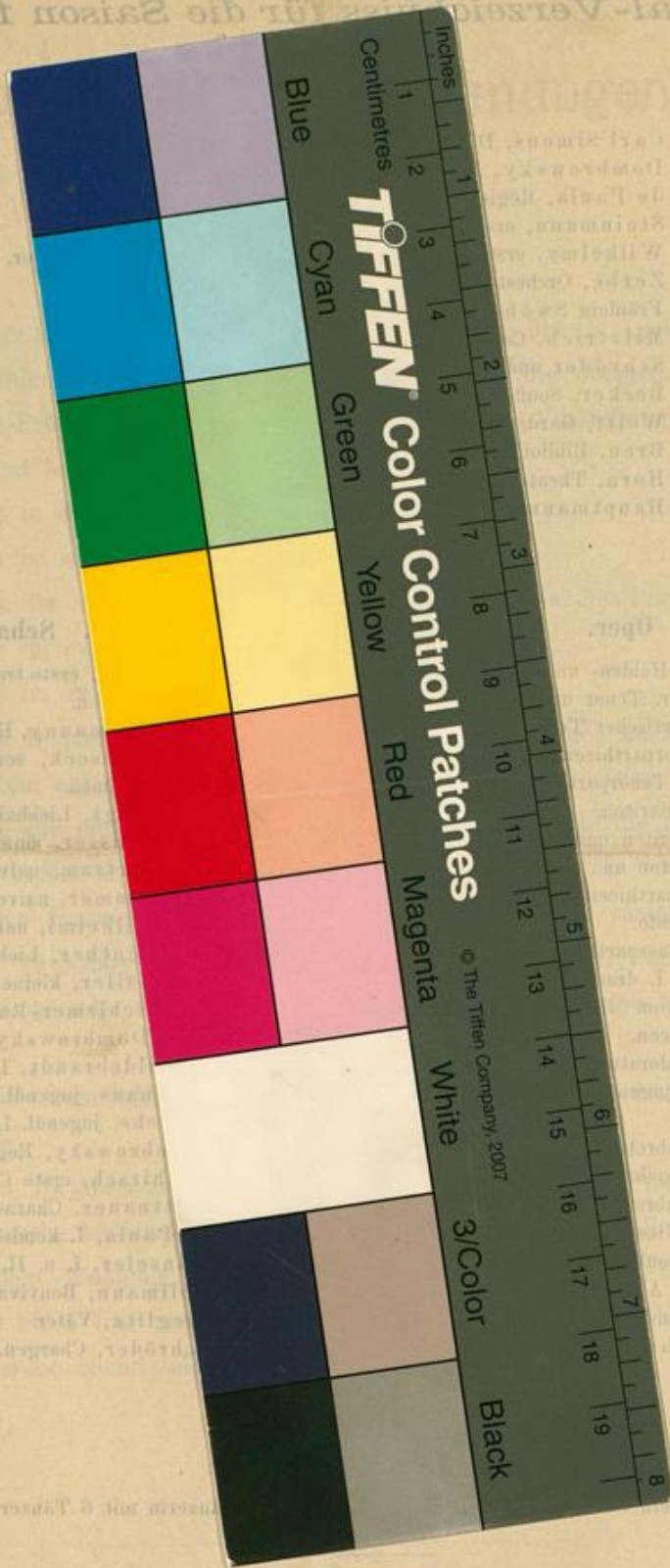
C. Ballet.

Fräulein Swoboda, Balletmeisterin und I. Solotänzerin mit 6 Tänzerinnen.

D. Chorporpersonal.

24 Damen — 22 Herren.

Personnal-Verzeichniss für die Saison 1882/83.



Handwritten notes and signatures in cursive script, including a large signature at the top right and several lines of text below it.

D. (Personnal)
31. Januar - 23. Februar